

Studentafel des G9 in Bayern

Beitrag von „Lindbergh“ vom 31. Juli 2017 22:57

[plattyplus](#): Das "Problem" beginnt aber nicht in erst in der Sek I. In allen 16 Bundesländern setzt der Fremdsprachenunterricht bereits in der Grundschule ein. In der Regel entscheiden sich die Schulen für Englisch, es gibt aber auch Schulen, die Französisch als erste Fremdsprache anbieten. Wie du dir vorstellen kannst, auch das birgt ein gewisses Konfliktpotential bei Übergängen. Aber gut, ein gewisses Risiko besteht bei Übergängen in all ihren Dimensionen (Umzug, Wechsel in die nächsthöhere Schulstufe, Schulformwechsel, Jahrgangswiederholung,...) solange man kein bundesweit geltendes Curriculum hat, bei dem alle Schulen zur gleichen Zeit den selben Stoff auf die selbe Art und Weise lehren - und das ist ja bewusst *nicht* gewollt.